

Jetzt sparen!
Early-Bird-Preise
bis 15. Februar
sichern!



PHP Summit
The Ultimate PHP Event

Präsentiert von **PHPmagazin**

18. – 20. MÄRZ 2013
COURTYARD MÜNCHEN CITY OST

PHP Summit – Grundlagen Der optimale Einstieg in PHP

3 Tracks – 18 interaktive Workshops – 2 Vorträge

Im März 2013 findet in München der nächste PHP Summit statt. Das neu entwickelte Programm richtet sich diesmal besonders an Entwickler, die am Anfang ihrer Karriere stehen. 3 Tracks, 18 Workshops und 2 Vorträge stehen an drei Tagen für Ihre persönlichen Schwerpunkte zur Wahl. Mit Judith Andresen, Sebastian Bergmann, Arne Blankerts, Glenn D. Büllfeld, Jens Grochtdreis, Stefan Priebisch und Ulf Wendel konnten besonders namhafte Experten für die Durchführung gewonnen werden. Praxisnah und anschaulich sorgen sie für intensive Wissensvermittlung mit nachhaltigem Lernerfolg. Dabei liegt der Fokus auf realistischen Projekten und praxisorientierten Lösungen.

Neben PHP-Themen informiert Judith Andresen zusätzlich über die Bedingungen erfolgreicher Projektarbeit. Fachanwalt Glenn D. Büllfeld erläutert den rechtlichen Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten – wichtig für alle, die mit interaktiven Plattformen arbeiten. Der PHP Summit bietet den idealen Einstieg für Entwickler, die einen strukturierten Zugang zu PHP und den klassischen Themen der Projektarbeit suchen. Die Teilnahme am Event ist auch für Programmierer ohne PHP-Vorkenntnisse sinnvoll. Profitieren Sie von der exzellenten Qualität dieses Trainingsevents und sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme!

FEATURED TRAINER



Sebastian
Bergmann



Arne
Blankerts



Stefan
Priebisch

Alle Infos auf
www.php-summit.de

Präsentiert von



PHPmagazin

Powered by



Veranstalter



ÜBERSICHT ÜBER DIE POWER WORKSHOPS

	Track: Gewusst wie – Voraussetzungen für PHP-Programmierung	Track: Best Practices – PHP im Alltag clever nutzen	Track: Der Blick über den Tellerrand
Montag, 18. März 2013			
09:00 – 12:30 Uhr	Professioneller Aufbau einer PHP-Umgebung <i>Sebastian Bergmann (thePHP.cc)</i>	Von vorhandenen Lösungen profitieren <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>	Unproblemte Lösungen vermeiden <i>Stefan Pribsch (thePHP.cc)</i>
13:30 – 17:00 Uhr	Wow! – Funktionen und Optionen von PHP <i>Sebastian Bergmann (thePHP.cc)</i>	Sicher ist, dass nichts sicher ist <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>	Use it again, Sam – Gute Ideen als wertvoller Rohstoff <i>Stefan Pribsch (thePHP.cc)</i>
17:30 – 18:30 Uhr	Night Session – Risiko inklusive: Verarbeitung personenbezogener Daten <i>Glenn D. Büllsfeld (Kanzlei Söhngen & Büllsfeld)</i>		
Dienstag, 19. März 2013			
09:00 – 12:30 Uhr	Basiswissen Objektorientierte Programmierung (OOP) in PHP <i>Stefan Pribsch (thePHP.cc)</i>	Responsive Webdesign <i>Jens Grochtdreis (Webkrauts)</i>	Keine Angst vor Bankenkrisen I: Relationale Datenbanken <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>
13:30 – 17:00 Uhr	Nice to test you – Einführung in PHPUnit <i>Sebastian Bergmann (thePHP.cc)</i>	Hilfe, mein Programm ist abhängig! <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>	Keine Angst vor Bankenkrisen II: Nicht relationale Datenbanken <i>Stefan Pribsch (thePHP.cc)</i>
17:30 – 18:30 Uhr	Night Session – Alte Freunde: MySQL und NoSQL <i>Ulf Wendel (Oracle)</i>		
Mittwoch, 20. März 2013			
09:00 – 12:30 Uhr	Gemeinsam erfolgreich – Softwareentwicklung im Team <i>Sebastian Bergmann (thePHP.cc)</i>	Wir bauen uns eine PHP-Produktivumgebung <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>	Wie man Datenquellen sprudeln lässt <i>Stefan Pribsch (thePHP.cc)</i>
13:30 – 17:00 Uhr	Stresstest Wirklichkeit – PHPUnit im Tagesgeschäft <i>Sebastian Bergmann (thePHP.cc)</i>	Uuuups – wenn Software und Server aufeinander treffen <i>Arne Blankerts (thePHP.cc)</i>	Erfolgreiche Projekte basieren auf guter Zusammenarbeit <i>Judith Andresen (Andresen.de)</i>

TRACKS

Gewusst wie – Voraussetzungen für PHP-Programmierung

Dieser Track behandelt grundlegende Themen und schafft in drei Tagen fundiertes Basiswissen, das auf den Arbeitsalltag übertragen werden kann. Geeignet für Teilnehmer mit Kenntnissen in PHP oder einer anderen Programmiersprache. Erklärt werden der PHP-Interpreter, seine Installation und der korrekte Einstieg in die Programmierung. Objektorientierte Programmierung und das Testen von objektorientiertem Code mit PHPUnit stehen am zweiten Tag auf dem Programm. Am dritten Tag lernen die Teilnehmer, wie man Softwareentwicklung im Team realisiert und welche Werkzeuge dabei helfen. Abschließend werden sie mit Testverfahren für vorhandenen älteren Code vertraut gemacht.

Best Practices – PHP im Alltag clever nutzen

Dieser Track sorgt für Orientierung, wie man die Programmiersprache PHP effizient und sicher einsetzen kann, um die im Alltag auftretenden Probleme zu lösen. Interessant für alle, die sich Überblick und Klarheit verschaffen wollen. Der erste Tag informiert die Teilnehmer über den effizienten und sicheren Einsatz von PHP beim Lösen von klassischen Alltagsaufgaben. Webseiten für möglichst viele Endgeräte passend zu machen und elegante Lösungen für die vielfältigen Abhängigkeiten aller Art in Projekten sind die Themen am zweiten Tag. Der Aufbau und die Installation einer sinnvollen PHP-Produktivumgebung werden am dritten Tag ebenso diskutiert wie die Übernahme bereits entwickelter Software in das Produktsystem (Deployment).

Der Blick über den Tellerrand

Dieser Track widmet sich übergeordneten IT-Themen. Die Teilnehmer sollen dadurch lernen, eine neue Perspektive einnehmen zu können, die Umwege und Fehler vermeiden hilft. Unerlässlich für Profi-Entwickler, die strukturiert arbeiten. Bewährte Architekturkonzepte und Möglichkeiten, vorhandenen Code erneut zu verwenden, werden am ersten Tag vorgestellt. Der zweite Tag widmet sich den relationalen und nicht relationalen Datenbanken. In seinem Abendvortrag bringt Ulf Wendel eine andere Sicht auf das Thema und zeigt, wie mit MySQL Konzepte von SQL und NoSQL verknüpft werden können. Der dritte Tag thematisiert Datenzugriffe und dauerhafte Speicherung (Persistenz). Dass erfolgreiche Projekte auf guter Zusammenarbeit basieren und wie man das in der Realität umsetzt, zeigt Judith Andresen.

MONTAG, 18. März 2013

Professioneller Aufbau einer PHP-Umgebung

Sebastian Bergmann (thePHP.cc)

Die Teilnehmer werden befähigt, selbstständig eine stabile PHP-Umgebung aufzubauen. Basiswissen rund um die PHP-Programmierung, die Kompilation und Installation von PHP schaffen grundlegende Orientierung. Der Workshop behandelt die Fragen, wie eine sinnvolle, alltags-taugliche PHP-Arbeitsumgebung aussieht und wie sie installiert wird. Zum Einstieg in die professionelle Programmierarbeit werden verschiedene Entwicklungswerkzeuge vorgestellt und ihre Verwendung demonstriert.

Von vorhandenen Lösungen profitieren

Arne Blankerts (thePHP.cc)

Wer am Workshop teilnimmt, erfährt, wie man bereits vorhandene gute Lösungen für die eigene Arbeit nutzen kann. Warum soll man das Rad eigentlich neu erfinden? Für viele Standardprobleme und -aufgaben gibt es bewährte Lösungen. Wer sie kennt und für die eigene Aufgabe einsetzen kann, spart viel Zeit. Die Teilnehmer erfahren außerdem, wie sie Fehler abfangen und ihre Software robust machen können. Themen sind Exceptions und der eigene Fehler-Handler, die effiziente Verarbeitung von Formularen, Iteratoren, Streams, Stream-Konzepte und -Wrapper. Wer weiß, wie man Klassen per Autoload richtiger (nach)lädt, vermeidet Fehler von vornherein.

Unproblematische Lösungen vermeiden

Stefan Priebsch (thephp.cc)

Der Workshop vermittelt, warum jedes Projekt mit der Klärung der tatsächlichen Anforderungen beginnen sollte. Jedes reale Projekt verfolgt konkrete Ziele und wird von Anforderungen wie Sicherheit, Wartbarkeit und Gebrauchstauglichkeit begleitet. Damit der spätere Lösungsansatz dem gerecht wird, ist es sinnvoll, zunächst von allem Unwesentlichen zu abstrahieren und den Kern der Aufgabe zu definieren. Wer gleich in Frameworks denkt, übersieht das häufig und schafft unproblematische Lösungen, die nicht benötigten Ballast enthalten. Statt mit Überlegungen zur Implementierung und Realisierung zu beginnen, gehört das Thema Architektur an den Anfang. Der Workshop sorgt mit Augenzwinkern für Anschaulichkeit und Praxisnähe für einen Perspektivenwechsel beim Teilnehmer.

Wow! – Funktionen und Optionen von PHP

Sebastian Bergmann (thePHP.cc)

Neben Informationen zu grundlegenden Funktionen werden erste Einsichten in das überraschend große Einsatzpotenzial von PHP vermittelt. Der Workshop setzt nach der erfolgreichen Installation von PHP bei den Fragen ein, was der PHP-Interpreter ist und wie er funktioniert. Die Beschäftigung mit dessen zahlreichen möglichen Erweiterungen und ihrer Installation zeigt anschließend, wie universell diese Programmiersprache eingesetzt werden kann. Weitere Themen sind Bytecode und PHP-Performance mit dem Ziel, ein übergeordnetes Verständnis für die Arbeitsweise von PHP zu entwickeln.

Sicher ist, dass nichts sicher ist

Arne Blankerts (thePHP.cc)

Der Workshop sensibilisiert für das Kernthema Sicherheit, öffnet den Blick für Risiken und stellt wirksame Schutzkonzepte vor. Softwareentwickler tragen hohe Verantwortung im Unternehmen. Von der Qualität ihrer Sicherheitskonzepte hängt

die Sicherheit der eingesetzten Software und der dadurch unterstützten Workflows ab. Wer sich dieser Verantwortung bewusst ist, will wissen, wie der eigenen PHP-Anwendung oder der umgebenden Infrastruktur geschadet werden könnte. Der Workshop berücksichtigt deshalb auch komplexe Server- und Systemkonfigurationen. Neben Risiken werden bewährte Sicherheitskonzepte vorgestellt.

Use it again, Sam – Gute Ideen als wertvoller

Rohstoff *Stefan Priebsch (thephp.cc)*

Wie sich bewährte Lösungen für neue Aufgaben einsetzen lassen, erfahren die Teilnehmer dieses Workshops. In der Praxis wird vorhandener Code relativ selten wiederverwendet. Zumeist sind lästige Abhängigkeiten daran schuld. Wie man sie erkennt, umgeht oder vermeidet, ist Thema dieses Workshops. Die richtige Verwendung von Code, Bibliotheken oder Komponenten anderer Autoren – ohne vermeidbare Abhängigkeit von deren Änderungen und Releasezyklen – wird anhand fortgeschrittener OOP-Techniken demonstriert. Außerdem werden Entwurfsmuster zur Wiederverwendung von Lösungsideen und Konzepten losgelöst von konkretem Code vorgestellt.

Night Session – Risiko inklusive: Verarbeitung personenbezogener Daten

Glenn D. Bülesfeld (Kanzlei Söhngen & Bülesfeld)

Vermittelt Entwicklern und Betreibern von interaktiven Angeboten eine Vorstellung von dem gesetzlichen Rahmen, in dem sie sich bewegen. Der Vortrag verschafft den Teilnehmern einen Überblick über die Rechtslage und sensibilisiert für die Risiken, die mit der Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten verbunden sind. Dabei werden besonders die Zulässigkeit des Erhebens und (verdeckten) Weitergebens sowie die Haftung für das Abhandeln kommen solcher Daten thematisiert. Der juristische Hintergrund wird durch Praxisbeispiele anschaulich und verständlich gemacht.

DIENSTAG, 19. März 2013

Basiswissen Objektorientierte Programmierung

(OOP) in PHP *Stefan Priebsch (thephp.cc)*

Wer den roten Faden beim Thema OOP vermisst, findet ihn hier (wieder). Der Workshop klärt ausführlich die Frage, was es mit der Objektorientierten Programmierung eigentlich auf sich hat. Jenseits bekannter Standardbeispiele führt er anschaulich und praktisch in die OOP mit PHP ein. Dabei wird neben den Grundlagen und zentralen Prinzipien der OOP ihr sinnvoller Praxiseinsatz demonstriert. Außer dem notwendigen Faktenwissen wird eine Denkweise vermittelt, die es erlaubt, unnötig komplizierte Ansätze von vornherein zu vermeiden.

Responsive Webdesign

Jens Grochtdreis (Webkrauts)

Für Entwickler, die wissen wollen, wie man Websites für möglichst viele Endgeräte anpassbar macht. Internetseiten sind per se flexibel, so lange, bis wir sie aus Designerwägungen unflexibel machen. Immer mehr Designer und Entwickler begreifen das mittlerweile und wollen dem entgegenarbeiten. Wir schauen uns an, mit welchen Methoden man Webseiten an unterschiedliche Ausgabeumgebungen anpassen kann. Wir sprechen auch über Problemfelder und schauen uns die praktische Arbeit an einer Testseite an.

Keine Angst vor Bankenrisiken I: Relationale Datenbanken

Arne Blankerts (thePHP.cc)

Hier erfährt der Teilnehmer Wissenswertes zum theoretischen Hintergrund und dem praktischen Einsatz von relationalen Datenbanken. Die Daten, die Unternehmen in relationalen Datenbanken speichern, werden meist sehr, sehr alt. Deshalb gehört die Anpassung der Datenbankstruktur an unterschiedliche Systeme (Migration) zu einer der häufigsten Aufgaben für Softwareentwickler. Der Workshop erklärt das Prinzip der relationalen Datenbanken und den Umgang mit Daten, die sie verarbeiten können. Die Programmierung performanter Datenbankabfragen spielt eine wichtige Rolle. Behandelt werden bei allen Aspekten die möglicherweise auftretenden Probleme und deren Vermeidung. Der theoretische Inhalt wird mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis illustriert.

Nice to test you – Einführung in PHPUnit

Sebastian Bergmann (thePHP.cc)

Für alle Entwickler, die erste Erfahrungen mit dem Testen von PHP-Anwendungen sammeln wollen. Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Einsatz von PHPUnit. Sie lernen alles, was Sie über das Schreiben, Ausführen und Organisieren von Unit Tests mit PHPUnit beherrschen müssen.

Hilfe, mein Programm ist abhängig!

Arne Blankerts (thePHP.cc)

Diagnose und Therapie der wechselseitigen Abhängigkeiten, in denen sich PHP-Programme und der Rest des Universums befinden. Zum Sammeln von Erkenntnis ist es statthaft, Sachverhalte zu vereinfachen. Die Realität konfrontiert Softwareentwickler jedoch meist mit höchst komplexen Abhängigkeiten, die für den stabilen Betrieb von Software entscheidend sind. Es gibt z. B. wechselseitige Abhängigkeiten zwischen PHP-Programmen verschiedener Autoren oder von PHP-Erweiterungen, externen Programmen, lokalen oder entfernten Diensten. Beantwortet werden im Workshop die Fragen, wie man solche Abhängigkeiten explizit machen und verwalten kann. Demonstriert wird, wie man eine PHP-Anwendung inklusive ihrer Abhängigkeiten installiert.

Keine Angst vor Bankenrisiken II: Nicht relationale Datenbanken

Stefan Priebsch (thephp.cc)

Wer wissen will, was nicht relationale Datenbanken sind und wofür sie benötigt werden, ist hier richtig. Ein theorie-trächtiger Workshop mit viel nützlichem Input. Anschauliche Beispiele und griffige Erfahrungswerte sorgen dafür, dass die Informationen eingängig sind und gut verstanden werden. Geklärt werden zentrale Fragen: Was bedeutet nicht relational? Welche Arten von nicht relationalen Datenbanken gibt es? Was kann man damit machen? Wann macht ihr Einsatz Sinn und benötigt man jetzt überhaupt noch relationale Datenbanken?

Night Session – Alte Freunde: MySQL und NoSQL

Ulf Wendel (Oracle)

Memcached und MySQL sind beste Freunde. Seit Jahren teilen sie Daten und Rechenzentrum. Mit MySQL 5.6 rücken sie näher zusammen: Memcached wird zum MySQL-Plug-in und umgekehrt. Ein gesonderter Memcached-Server kann entfallen, PHP-Anwendungen werden vereinfacht. Das neue Memcached-Plug-in und das HandlerSocket-Plug-in ermöglichen den Blick auf MySQL als Key-Value Store. Wie funktioniert es, wie benutzt man es und wo liegen die Grenzen in den Bemühungen von MySQL, sich als Not-only-SQL-Lösung zu präsentieren?

MITTWOCH, 20. März 2013

Gemeinsam erfolgreich – Softwareentwicklung im Team *Sebastian Bergmann (thePHP.cc)*

Vorgestellt werden Wege und Werkzeuge für effektives Arbeiten im Entwicklerteam. Der Workshop befasst sich mit der Lösung technischer Probleme und Konflikte, die auftreten (können), wenn mehrere Entwickler an einer Software arbeiten. „Klassiker“ sind das gegenseitige Überschreiben der Dateien oder nicht zueinander passende Änderungen. Gezeigt werden effektive Entwicklungsprozesse, sinnvolle Arbeitsteilung und eine verteilte Versionskontrolle mit dem Werkzeug Git.

Wir bauen uns eine PHP-Produktivumgebung *Arne Blankerts (thePHP.cc)*

Der Workshop vermittelt Überlegungen zur weitsichtigen Planung und Konzeption von Server und Systemarchitektur für PHP. Geklärt werden zunächst die Bedeutung von und die Unterschiede zwischen System- und Softwarearchitektur. Die Teilnehmer erfahren, wie man eine Produktivumgebung plant und welche (Sicherheits-)Aspekte dabei beachtet werden müssen. Leidenschaftlich diskutiert wird die Frage, ob man sich für Shared Hosting oder den eigenen (Web-)Server entscheiden sollte. Praxisbewährter Input zu Serverkapazitäten und der Automatisierung von Installation und Konfiguration rundet den Workshop ab.

Wie man Datenquellen sprudeln lässt *Stefan Priebsch (thePHP.cc)*

Der Workshop diskutiert verschiedene Verfahren des Datenzugriffs und der Persistenz in PHP. In PHP gibt es unterschiedliche Strategien und Lösungsmuster, um auf Daten zuzugreifen oder sie dauerhaft zu speichern. Es werden konkurrierende Ansätze vorgestellt und mit Blick auf Stärken und Schwächen verglichen. Ziel ist es, eine Vorstellung vom richtigen Umgang mit Datenquellen in PHP zu vermitteln. Dabei werden die Konzepte von objektrelationalen Mappern (ORMs) vorgestellt, die Objektstrukturen in relationalen Datenbanken speichern und von dort wieder laden können. Ob ihr Einsatz sinnvoll ist, wird im Workshop diskutiert.

Stresstest Wirklichkeit – PHPUnit im Tagesgeschäft *Sebastian Bergmann (thePHP.cc)*

Wer weiß, wie PHPUnit unter optimalen Bedingungen funktioniert, erfährt hier, wie es in typischen realen Konstellationen eingesetzt wird. Der Berufsalltag konfrontiert den Softwareentwickler häufig mit existierendem älterem Code, für den es in vielen Fällen keine automatisierten Tests gibt. Um die Testverfahren von PHPUnit dennoch einsetzen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen geschaffen werden. Der Workshop ergänzt vorhandenes Grundlagenwissen mit diesen praxisrelevanten Informationen. Teilnehmer können gerne Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsalltag als Beispiele einbringen.

Uuuups – wenn Software und Server aufeinander treffen *Arne Blankerts (thePHP.cc)*

Der Workshop zeigt, woran Entwickler am besten vor dem Kopieren von Software auf den Server (Deployment) denken. Theoretisch ist alles ganz einfach, praktisch eher nicht. Deployment ist ein komplexer Schritt, bei dem eine Menge schief gehen kann. Der Workshop diskutiert die Vor- und Nachteile verschiedener Konzepte. Es wird an praktischen Beispielen nachvollzogen, was an Code tatsächlich aktiv ist. Enorm wichtig in der Praxis ist das Troubleshooting: Was tun, wenn etwas schief gelaufen ist? Welche Seiteneffekte (Datenbanken, Schnittstellen usw.) sind zu beachten? Was passiert, wenn man mit mehreren Webservern arbeitet? Außerdem wird der Frage nachgegangen, warum das alles eigentlich den Entwickler und nicht nur die Admins interessieren sollte.

Erfolgreiche Projekte basieren auf guter Zusammenarbeit *Judith Andresen (Andresen.de)*

In der Praxis gestaltet sich die Kommunikation zwischen ManagerInnen und EntwicklerInnen oft schwierig. Die rein sachliche Debatte um Projektvorgehen und -fortschritt will oft nicht gelingen. Woran das liegt, klärt der Workshop – und zeigt auf, wie eine Verbesserung der Projektsituation gelingen kann. Ein gutes Verständnis von Entwicklung und Projektmanagement ist die Basis für erfolgreiche Projekte. Der Workshop definiert die Aufgaben von Entwicklung und Projektmanagement auf Grundlage von Rollen- und Kommunikationsmodellen.

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- ✔ Interaktive Workshops mit konkretem Praxisbezug
- ✔ Persönlich von erfahrenen PHP-Experten lernen
- ✔ Interessante Vorträge im Abendprogramm
- ✔ Material von allen Workshops und Sessions zum bequemen Download
- ✔ Persönliches Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme
- ✔ Ideal zum Erfahrungsaustausch und Networking
- ✔ Come Together in lockerer Atmosphäre bei Freibier und Snacks
- ✔ All-inclusive-Verpflegung mit leckerem Mittagsbuffet und Erfrischungen in allen Pausen
- ✔ Besonders zentral gelegene Eventlocation mit Wohlfühlatmosphäre – Courtyard München City Ost
- ✔ Gratis dazu: Fachmagazine, hochwertige Laptop-tasche, Internetzugang u. v. m.

PREISE

Specials

- Early-Bird-Preise bis 15. Februar! Sie sparen bis zu 100 €!
- Bei gleichzeitiger Anmeldung von 3 Kollegen aus einem Unternehmen sparen Sie mit dem Kollegenrabatt!
- Spezialpreise für Studenten: Sie erhalten 50 % Rabatt auf den Gesamtpreis – nur solange die Tickets reichen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@entwickler-akademie.de.

18. – 20.03.2013	Early Bird (inkl. Kollegenrabatt)	Early Bird	Standard (inkl. Kollegenrabatt)	Standard
Eintagespass	399 €	449 €	449 €	499 €
Zweitagespass	649 €	699 €	699 €	799 €
Dreitagespass	849 €	899 €	899 €	999 €

alle Preise zzgl. MwSt.

Haben Sie Fragen zum PHP Summit? Gerne beraten wir Sie persönlich!

Kontakt: Telefon: +49 (0)331 287952-40 E-Mail: info@php-summit.de